

Maionia

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **6 (1896)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ῥ. ΕΠΙ ΣΤΡΑ. Μ. | ΑΥΡ. ΓΑΙΟΥΝ um einen Kranz und ΕΝ ΜΟ | ΝΙΔΕΙΑ | ΜΑΓΝΗ | ΤΩΝ ΣΙ | ΠΥΛΟΥ auf fünf Zeilen in demselben.

Im Handel.

12. Br. 30. — Κ. Μ. Ι. | ΦΙΛΙΠΠ | ΟΣ. Brustbild des Cäsars mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠ. ΑΥ. ΑΙΝΙΟΥ Β. ΙΠ | ΠΙΚΟΥ ΑΡ. und im Abschnitt ΜΑΓΝΗΤΩΝ | ΣΙΠΥΛ. Wie Nr. 10; zwischen Tropaion und Nike ein rechtshin knieender gefesselter *Gefangener*.

M. S.

13. Br. 40. — ΑΥ. Κ. Μ. ΙΟΥ. | ΦΙΛΙΠΠΟΣ. Brustbild des jüngeren Philipp mit Lorbeer, Panzer und Mantel rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΣΤΡ. ΑΥΡ. Α | ΙΝΕΙΟΥ Β. ΙΠΠΙΚ. und im Abschnitt ΜΑΓΝΗΤΩΝ | ΣΙΠΥΛ. Der *Kaiser*, in der erhobenen Rechten den Speer, über einen gefesselten, rechtshin knieenden Barbaren mit phrygischer Mütze rechtshin galoppirend.

M. S.

Durch diese Aufschriften werden verschiedene Lesungen Mionnet's u. a. auf Münzen der beiden Philipp und der Otacilia berichtigt.

XXV. Maionia.

Die letzte Äusserung über die Wahrscheinlichkeit, dass Maionia in dem heutigen Menne, zwischen Sardeis und Tabala, wiedergefunden sei, verdanken wir K. Buresch¹.

1. Br. 21. — Bärtiger Kopf des *Herakles* rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΦΙΛΟΠΑΤΟ | ΡΟΣ ΜΑΙΟΝΩΝ. Stehende, nackte *Omphale* mit Keule und Löwenfell rechtshin.

Gr. 6,50. M. S.

¹ *Reisebericht* 1894 S. 94.

Mit dem nämlichen Namen, aber mit dem Kopfe des Senates und Zeus als Typen, hat Sestini ein Stück bekannt gemacht¹. Diese Münzen können in die Zeit der Flavier gehören.

2. Br. 15. — Vs. ebenso.

Ῥ. **MAIO** oben, **ΝΩΝ** im Abschnitt. Schreitender *Löwe* linkshin.

Gr. 1,52. M. S.

Über die Gruppe lydischer Münzen mit Herakleskopf und Löwe s. unten Tomaris.

3. **ΣΕΥΣ** r., **ΟΛΥΜΠΙΟΣ** l. Kopf des *Zeus Olympios* mit Binde und Gewandstreifen am Halse linkshin.

Ῥ. **MAIO** | **ΝΩΝ**. *Artemis Ephesia* mit ihren Tänien von vorn.

Gr. 2,42. M. S. — Zeit der Antonine.

4. Br. 18. — **ΝΕΡΩΝ** r., **ΚΑΙΣΑΡ** l. Kopf des Nero mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. **ΤΤ** (ἐπι) **Τ. ΚΛ.** im Felde, **ΜΕΝΕΚΡΑΤΟΥΣ** r., **ΜΑΙΟΝΩΝ** l. Bekleideter *Zeus* mit Adler auf der Rechten und gesenkter Linker linkshin stehend.

M. S.

5. Br. 19. — Vs. ebenso.

Ῥ. **ΤΤ** **ΤΙ. ΚΛ.** im Felde, **ΜΕΝΕΚΡΑΤΟΥΣ** l., **ΜΑΙΟΝΩΝ** r. Stehende *Βουλή* mit Schleier rechtshin, die Rechte verhüllt, in der Linken das Scepter schräg haltend.

M. S. Vgl. *Num. Chronicle* VII S. 13.

Über diese Darstellung der *Βουλή*, welchen Typus nebst dem der Omphale u. a. Maionia mit Sardeis gemein hatte, s. unten Sardeis.

¹ Mus. Fontana III S. 71.

6. Br. 27. — AV. KAI. TI. AIA. ADPI. | ANTΩNEINOC.
Kopf des *Pius* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΑΙΑ. ΝΕΩΝΟC | ΜΑΙΟΝΩΝ. Stehende *Athena* mit Aigis linkshin, Nike auf der Rechten, die Linke am Schild.

M. S.

7. Br. 18. — ΔΗΜΟC | ΜΑΙΟΝΩΝ. Jugendlicher Kopf des *Demos* mit Lorbeer rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΑΙΑ. | ΝΕΩΝΟC. Stehende *Tyche* mit Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S. Vgl. Mionnet IV 65, 351 ; auch bei 64, 340 scheint der Name nach unserer Lesung zu berichtigen zu sein.

8. Br. 21. — ΦΑΥCΤΕΙΝΑ | CEBACTH. Brustbild der jüngeren *Faustina* rechtshin.

Ῥ. CTP. ΤΟ. Γ. ΑΠΠΑ | ΜΑΙΟΝΩΝ. Stehende *Demeter* mit Doppelchiton und Schleier linkshin, Ähren und Mohn in der Rechten, die Linke an der Fackel.

M. S.

9. Br. 26. — ΖΕΥC *r.*, ΟΛΥΜΠΙΟC *l.* Kopf des *Zeus* mit Tanie linkshin, Gewand am Halse.

Ῥ. CTP. ΤΟ Γ. ΑΠΠΑ | ΜΑΙΟΝΩΝ. Sitzende *Kybele* mit Thurmkrone linkshin, Schale in der Rechten, den linken Arm auf das Tympanon gelehnt.

M. S.

ΑΠΠΑ ist vielleicht die Genetivform des sonst unbekanntes Namens Ἀππας.

10. Br. 22. — ΦΑΥCΤΕΙΝΑ | ΝΕΑ CEBAC. Brustbild der jüngeren *Faustina* rechtshin. Runder Gegenstempel mit *Nike* linkshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΚΥΕΙΝΤΟΥ Β. | ΑΡΧ. ΜΑΙΟΝΩΝ. *Demeter* wie auf Nr. 8, aber mit Scepter statt Fackel.

M. S.

Vgl. Mionnet IV 66, 356 mit angeblich **KOVCINIOY** statt Quintus.

11. Br. 29. — **ΙΟΥΛΙΑ ΔΟ | ΜΝΑ ΣΕΒΑC**. Brustbild der Kaiserin rechtshin.

Ῥ. **ΕΠΙ ΔΑΜΑ · Β · CΑ | ΒΕΙ · ΑΡΧ**. und im Abschnitt **ΜΑ-ΙΟΝΩΝ**. *Demeter* mit Schleier und einer Fackel in jeder Hand, linkshin auf einem *Wagen* stehend, der mit zwei geflügelten *Drachen* bespannt ist.

12. Br. 23. — **ΑΥ. Κ. ΕΤΡΟΥCΚ. ΔΕΚΙΟC ΣΕΒ**. Brustbild des *Herennius Etruscus* mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. **ΜΑΙΟΝΩΝ**. Stehende *Tyche* mit Steuerruder und Füllhorn linkshin.

M. S.

Mionnet *Suppl.* VII 366, 227 ist identisch mit Mionnet III 506, 87 Komana und gehört nach *Amyzon* in Karien ¹.

XXVI. Mastaura.

Mastaura, zwischen Nysa und Briula am Chrysorroas, einem kleinen Zuflusse des Mäander gelegen, hat nur Münzen aus der Kaiserzeit aufzuweisen.

1. Br. 20. — **ΜΑΣΤΑΥ l., ΡΕΙΤΩΝ r.** Stehende *Göttin* mit Schale und kurzem Scepter linkshin.

Ῥ. **ΣΩΖΩΝ l.** Stehender nackter *Apollon* linkshin, Zweig (?) in der gesenkten Rechten, die Linke an der Lyra, die hinter ihm auf einer Basis steht. Im Felde rechts Bogen und Köcher (undeutlich).

Im Handel. Vgl. Mionnet IV 83, 454.

Mionnet IV 83, 455 ist von Temnos.

¹ IMHOOF, *Num. Zeitschr.* XVI 1884 S. 286, 94 Taf. V 9.